



Stadt  
Tann (Rhön)

---

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**am Freitag, den 08. Dezember 2017, 19:00 Uhr, im DGH Lahrbach**

**ANWESEND:**

**Stadtverordnetenvorsteher**

Peter-Christian Neubert          SPD

**Die Stadtverordneten**

*CDU-Fraktion*

Michael von der Tann

Harald Ehrlein

Bernd Limpert

Ingrid Wisotzki

Manuel Bittorf

Uwe Kirchner

Thorsten Orf (Hun.)

Die Stadtverordneten Jürgen Herberich und Thorsten Orf (Wdh.) fehlen entschuldigt.

*SPD-Fraktion*

Andreas Jörges

Matthias Gelbe

Reiner Jörges

Achim Herchenhan

Der Stadtverordnete Klaus Dänner fehlt entschuldigt.

*FDP-Fraktion*

Andrea Willing

Jörg Witzel

Kerstin Bauer-Grob

*UWG-Fraktion*

Günter Braun

Roland Both

Volker Ziegler

Peter Schmidt

Gerald Schubert

**Magistrat**

Mario Dänner

Bürgermeister

Wolfgang Schack

1. Stadtrat

Billy Gansert

Stadtrat

Brunhilde Fischer

Stadträtin

Manfred Pokrzewinski

Stadtrat

Die Stadträtin Cornelia Heim sowie der Stadtrat Lars Fleischmann fehlen entschuldigt.

**Schriftführer**

Wilfried Ziegler

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

### TAGESORDNUNG:

1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

#### Teil A

2. Beschlussfassung des Jahresabschlusses und Entlastung des Magistrates für das Haushaltsjahr 2014 -Vorlage-
3. Anpassung der Grundstückskaufpreise für die Bauplätze im Baugebiet Tannfeld und Beschlussfassung über eine außerplanmäßigen Ausgabe -Vorlage-
4. Rhönhalle Tann  
Beschlussfassung von überplanmäßigen Ausgaben für den Einbau einer Deckenstrahlheizung -Vorlage-
5. Beschluss für eine überplanmäßige Ausgabe für Instandsetzungsarbeiten an Gemeindestraßen -Vorlage-
6. Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion  
Kostenfreie Zustellung des Stadtanzeigers an alle Haushalte -Anlage-
7. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion  
Steigerung der Verkehrssicherheit von Radfahrern durch Verlagerung des Ulstertalradweges zwischen Aura und Esbachsgraben -Anlage-

#### Teil B

8. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates
9. Aktuelles zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Ulstertal
10. Einbringung des Haushalts 2018 mit Investitionsprogramm 2017 – 2021 -Tischvorlage-
11. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO
12. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
Beitragsfreiheit Kindertagesstätten/Kindergärten für 3 bis 6jährige -Anlage-
13. Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion  
Prämierung des Ehrenamtes -Anlage-
14. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion  
Schnellere Hilfe im Notfall: Verkehrssicherheit auf den Radwegen -Anlage-
15. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion  
Erweiterung des geplanten FFW Standortes im Gewerbegebiet „Am Kuhleich“ -Anlage-
16. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion  
Digitalisierung der Stadtverwaltung der Stadt Tann (Rhön) -Anlage-
17. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion  
Entschuldung der Stadt Tann (Rhön) durch die Hessenkasse -Anlage-
18. Anfragen und Mitteilungen -Anlagen-

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird seitens des SPD-Stadtverordneten Reiner Jörges die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 6 in Teil B beantragt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **20**    Nein-Stimmen: **0**    Enthaltungen: **0**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt sodann aufgrund der v. g. Abstimmung mit, dass hinsichtlich der Reihenfolge nunmehr TOP 7 zu TOP 6 wird und TOP 6 nunmehr als TOP 7 in Teil B behandelt wird.

Somit wird die Tagesordnung nunmehr in dieser geänderten Reihenfolge abgehandelt.

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

## **TAGESORDNUNG:**

### **1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Bürgermeister Dänner teilt mit, dass keine über- und/oder außerplanmäßigen Ausgaben vorliegen.

## **Teil A**

### **2. Beschlussfassung des Jahresabschlusses und Entlastung des Magistrates für das Haushaltsjahr 2014** **-Vorlage-** **Az.: 901-28**

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2014, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 32.832.428,31 Euro.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von

- 359.143,47 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis von
- 19.347,96 Euro im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis von
- 378.491,43 Euro festgestellt.

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

### **3. Anpassung der Grundstückskaufpreise für die Bauplätze im Baugebiet Tannfeld** **-Vorlage-** **und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe** **Az.: 941-12**

a) Es wird beschlossen, die Grundstückskaufpreise für die Bauplätze im Baugebiet Tannfeld im Zuge der Beauftragung eines Maklers wie folgt anzupassen

- für eingeschossig bebaubare Grundstücke auf 36,09 Euro/qm
- für zweigeschossig bebaubare Grundstücke auf 42,09 Euro/qm.

b) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Beauftragung eines Maklers für den Verkauf von 6 Bauplätzen im Baugebiet Tannfeld eine außerplanmäßige Ausgabe bis zu 12.000 Euro, Haushaltsstelle 11140.61100000.

### **4. Rhönhalle Tann** **-Vorlage-** **Beschlussfassung von überplanmäßigen Ausgaben für den Einbau einer** **Deckenstrahlheizung** **Az.: 751-12**

Es wird beschlossen, für den Einbau von Deckenstrahlplatten in der Rhönhalle überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 20.000 € auf der Haushaltsstelle 57310-01.6160 für das Haushaltsjahr 2017 zu genehmigen.

Zum Ausgleich der Ausgabenseite steht ein Zuschuss in Höhe von 16.000,00 € auf der Einnahmenseite. Den Zuschuss erhält die Stadt Tann (Rhön) im Rahmen der Förderung von innovativen Projekten im Bereich der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien über die RhönEnergie Fulda GmbH. Der restliche Ausgleich soll durch Einsparungen im Deckungskreis erfolgen.

### **5. Beschlussfassung für eine überplanmäßige Ausgabe** **-Vorlage-** **für Instandsetzungsarbeiten an Gemeindestraßen** **Az.: 651-00**

Es wird eine überplanmäßige Ausgabe für Instandsetzungsarbeiten an Gemeindestraßen in Höhe von 26.500,- € beschlossen.

**6. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion** **-Anlage-**  
**Steigerung der Verkehrssicherheit von Radfahrern durch Verlagerung des**  
**Ulstertalradweges zwischen Aura und Esbachsgraben.**

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Fulda die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Mitteln nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität vom 08.08.2017 zu prüfen, um die Verkehrssicherheit der Radfahrer entlang der K50 (zwischen Esbachsgraben und Aura) zu erhöhen.“

**Blockabstimmung TOP 2-6:** JA-Stimmen: **20** NEIN-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

**Teil B:**

**7. Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion** **-Anlage-**  
**Kostenfreie Zustellung des Stadtanzeigers Tann (Rhön) an alle Haushalte**

Seitens der SPD-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der SPD-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen welche Kosten entstehen, wenn die Stadt Tann eine kostenfreie Lieferung des Stadtanzeigers mit dem Verlag Wittich vereinbart und wie ein solcher Vertrag aussähe. Parallel dazu wird der Magistrat gebeten die Kosten zu ermitteln die dann anfallen, wenn Beilagen der Stadt Tann in den kostenlosen Anzeigebältern wie Fulda Aktuell oder Marktkorb verteilt werden.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **20** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Anschließend wird über den Hauptantrag der UWG-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Lösung zu suchen, jedem Haushalt der Stadt Tann den Stadtanzeiger kostenfrei zur Verfügung zu stellen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **15** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **3**

**8. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates.**

Bürgermeister Dänner informiert im Einzelnen über wichtige Beschlüsse des Magistrates.

In diesem Zusammenhang wird allen Stadtverordneten auch eine weitere Erläuterung zum Jahresabschluss 2014 (Abweichungen im Plan-Ist-Ergebnis) in schriftlicher Form übergeben.

**9. Aktuelles zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Ulstertal**

Bürgermeister Dänner informiert über den aktuellen Stand bezüglich der sog. „IKZ Ulstertal“.

**10. Einbringung des Haushalts 2018 mit Investitionsprogramm 2017 - 2021 -Tischvorlage-  
Az.: 901-12**

Zu Beginn der Sitzung werden jeder/jedem Stadtverordneten der Haushaltsentwurf 2018 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm sowie eine CD mit näheren Informationen zum Haushalt 2018 (Excel-Tabellen) und Erläuterungen zum Investitionsprogramm ausgehändigt.

Der Stadtverordnetenvorsteher und die Fraktionsvorsitzenden erhalten zusätzlich noch die Haushaltsanmeldungen der Ortsbeiräte.

Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 97 (1) HGO den Entwurf der Haushaltssatzung 2018 nebst Stellenplan und Investitionsprogramm 2017 – 2021 zur späteren Beratung und Beschlussfassung vor.

Bürgermeister Dänner informiert ausführlich über die Gesamthaushaltssituation sowie über einzelne Projekte im Haushaltsentwurf 2018.

**11. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO -Anlage-  
Az.: 901-12/-30**

Bürgermeister Dänner unterrichtet über den Stand des Haushaltsvollzugs.

Zudem wird der Bericht (inkl. „Finanzstatusbericht“) allen Stadtverordneten in schriftlicher Form übergeben.

**12. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion -Anlage-  
Beitragsfreiheit Kindertagesstätten/Kindergärten für 3 bis 6 Jährige**

Seitens der CDU-Fraktion wird zu diesem TOP ein konkurrierender -nachfolgend aufgeführter- Hauptantrag vorgelegt, über welchen sodann abgestimmt wird.

„Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) wird gebeten, sich mit dem Kindergartenausschuss ins Benehmen zu setzen um eine Anpassung der rechtlichen Grundlage anzuregen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass nach Beschluss über das Hessische Gesetz zur Beitragsfreiheit für die Betreuung von Kindern dessen Vorteile auch in der Stadt Tann (Rhön) realisiert werden kann. Der Magistrat wird zudem gebeten, die Stadtverordnetenversammlung über den weiteren Fortgang zu berichten.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **20**    Nein-Stimmen: **0**    Enthaltungen: **0**

**13. Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion -Anlage-  
Prämierung des Ehrenamtes**

Seitens der UWG-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der UWG-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt in Absprache mit den Fraktionen, eine gestaffelte Methode zu entwickeln, mit der ehrenamtlich Tätige für ihr Engagement für die Allgemeinheit geehrt und gewürdigt werden können. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt abschließend dieses Konzept.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**    Nein-Stimmen: **0**    Enthaltungen: **3**

Anschließend wird über den Hauptantrag der UWG-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt eine gestaffelte Methode zu entwickeln, mit der ehrenamtlich Tätige für ihr Engagement für die Allgemeinheit geehrt und gewürdigt werden können. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt abschließend dieses Konzept.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **13**    Nein-Stimmen: **1**    Enthaltungen: **6**

**14. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion** **-Anlage-**  
**Schnellere Hilfe im Notfall: Verkehrssicherheit auf den Radwegen**

Seitens der UWG-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt und im weiteren Verlauf der Behandlung dieses TOP mit dem Ziel zurückgezogen, einen Antrag zu dieser Thematik wieder für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

**15. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion** **-Anlage-**  
**Erweiterung des geplanten FFW Standortes im Gewerbegebiete "Am Kuhleich"**

„Der Magistrat wird beauftragt folgendes zu überprüfen:

Sollte im Gewerbegebiet "Am Kuhleich" der neue Standort für die Feuerwehren entstehen, die Anbindung des Bauhofs daraufhin zu untersuchen, ob sich Synergieeffekte erschließen lassen. Die dadurch entstehenden Zusatzkosten können zum Teil durch den Verkauf des alten FFW Gebäudes und des Bauhofs kompensiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung wird um Zustimmung gebeten.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **20**    Nein-Stimmen: **0**    Enthaltungen: **0**

**16. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion** **-Anlage-**  
**Digitalisierung der Stadtverwaltung der Stadt Tann (Rhön)**

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt der Stadtverordnetenversammlung bis August 2018 eine Maßnahmeplanung über die gegenwärtigen und zukünftigen geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der Digitalisierung der Stadtverwaltung Tann (Rhön) zu erstellen. In diesem Bericht der Digitalisierung sind die Maßnahmen jeweils aufgeschlüsselt nach deren Priorität, der jeweiligen Dauer der Umsetzung sowie den jeweiligen zu erwartenden Kosten vorzulegen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **2**    Nein-Stimmen: **14**    Enthaltungen: **4**    (somit abgelehnt)

**17. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion** **-Anlage-**  
**Entschuldung der Stadt Tann (Rhön) durch die Hessenkasse**

Seitens der FDP-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine mögliche Entschuldung der Kassenkrediten durch Inanspruchnahme der Hessenkasse zu prüfen. Dabei soll eine Entschuldung über die Hessenkasse mit einer Entschuldung aus eigener Kraft vergleichend dargestellt werden (Belastung, Zeitdauer, Risiken und Auswirkungen).“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **4**    Nein-Stimmen: **2**    Enthaltungen: **14**

Anschließend wird über den Hauptantrag der FDP-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine mögliche Entschuldung der Kassenkredite durch Inanspruchnahme der Hessenkasse zu prüfen. Dabei soll eine Entschuldung über die Hessenkasse mit einer Entschuldung aus eigener Kraft vergleichend dargestellt werden (Belastung, Zeitdauer, Risiken und Auswirkungen).

Der Bericht soll der Stadtverordnetenversammlung vor der Verabschiedung des Haushaltes 2018 vorliegen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 4      Nein-Stimmen: 3      Enthaltungen: 13

## 18. Anfragen und Mitteilungen

## -Anlagen-

- Bürgermeister Dänner beantwortet eine Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 11.10.2017 bezüglich Bearbeitungsstand einer Kontrollliste, aus welcher der Bearbeitungsstand von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung hervorgeht. In diesem Zusammenhang wird eine solche Kontrollliste allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis ausgehändigt.
- Bürgermeister Dänner beantwortet eine Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 15.11.2017 bezüglich Beschilderung von Hydranten im Gemeindegebiet sowie Prüfung deren Funktionstüchtigkeit.
- Bürgermeister Dänner informiert über den derzeitigen Stand des Breitbandausbaus, wonach lt. Mitteilung der Telekom mit einer Bauverzögerung von ca. 2 Monaten bis zur Fertigstellung (neu: ca. Mai 2018) zu rechnen ist und für März 2018 eine öffentliche Infoveranstaltung geplant ist.
- Bürgermeister Dänner informiert über das Ergebnis des vorläufigen Jahresabschlusses 2015 (vorbehaltlich der Prüfung durch die Revision des Landkreises Fulda).

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2018 stattfinden wird.

Schluss der Sitzung: 21:17 Uhr

Neubert, Stadtverordnetenvorsteher

Ziegler, Schriftführer